

DHPV aktuell



Liebe Leserin, lieber Leser,

in einem sehr lesenswerten Artikel im SZ Magazin („Wir sollten leben mit dem Tod vor Augen“, siehe auch unter Pressespiegel) experimentiert der Autor Tobias Haberl mit dem Gedanken der obligatorischen Sterbebegleitung für alle Menschen. Was würden wir, so die Frage, als Gesellschaft gewinnen, wenn möglichst viele Menschen einmal im Leben mit dem konfrontiert würden, was sie eines Tages ereilen wird, das Sterben und der Tod?

Schon lange hat es laut SZ nicht mehr so viele Zuschriften gegeben wie auf dieses Plädoyer für einen anderen Umgang mit dem Tod. Das zeigt, dass es bei aller gesellschaftlichen Verdrängung dieser existentiellen Themen doch ein starkes Bedürfnis gibt, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen.

Hierzu ermutigt die Hospizbewegung seit ihren Anfängen. Und sie zeigt, dass es bei schwerer Krankheit und am Lebensende Unterstützung und Begleitung gibt – nicht zuletzt am jährlich stattfindenden Welthospiztag, den auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Dienste und Einrichtungen vor Ort mitgestalten werden.

Und die Hospizbewegung ist damit schon lange nicht mehr allein. Wie der vorliegende Newsletter zeigt, gibt es immer wieder neue Anstrengungen aus Politik und Verbänden, aus der Forschung, der Philosophie und anderen Bereichen der Zivilgesellschaft, die an der Weiterentwicklung der Versorgungs- und Begleitungsangebote bei schwerer Krankheit, am Lebensende und in der Trauer arbeiten.

Ich lade Sie herzlich ein, sich hierzu einen aktuellen Überblick zu schaffen und wünsche eine anregende Lektüre.

Für den Vorstand
Prof. Winfried Hardinghaus

Inhaltsübersicht

Aus Politik und Verbänden

- SAPV – Versorgungsforschungsbericht vorgelegt
- BÄK zum ärztlichen Umgang mit Suizidalität und Todeswünschen
- Charta zur Betreuung Sterbender

Hospiz- und Palliativarbeit

- Bad Iburger Courage-Preis 2021 für den DHPV

- Neue Termine: Online-Schulung „Hospizische Haltung in Grenzsituationen“
- Der DHPV bei der Yes!Con
- Curricula für Würdezentrierte Therapie
- Hoher Besuch bei Düren *sorgsam*
- Bericht zur Versorgungssituation von Menschen im letzten Lebensjahr
- Online-Befragung zur Auswirkung der COVID-19-Pandemie auf die Trauerbegleitung
- Studie zu posttraumatischem Wachstum und Coping bei jungen Erwachsenen mit krebskranken Elternteil
- Neuerscheinungen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Pressespiegel / Medienbeobachtung (Auswahl)
- Welthospiztag 2021
- DHPV-Publikationen beim hospiz verlag

Aus Politik und Verbänden

SAPV – Versorgungsforschungsbericht vorgelegt

Mit dem Projekt ELSAH wurde am Beispiel des Bundeslandes Hessen untersucht, wie gut die SAPV auf der Grundlage der SAPV-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) funktioniert. Nun liegen die abschließenden Ergebnisse sowie die Empfehlungen zu den Ergebnissen vor.

> [Projektbeschreibung, Ergebnisbericht und Beschluss](#)



BÄK zum ärztlichen Umgang mit Suizidalität und Todeswünschen

Die Bundesärztekammer (BÄK) hat Hinweise zum ärztlichen Umgang mit Suizidalität und Todeswünschen nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu § 217 StGB veröffentlicht.

> [Zum Papier](#)



Charta zur Betreuung Sterbender

Die Träger der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland – Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP), Deutscher Hospiz- und Palliativverband (DHPV) und Bundesärztekammer (BÄK) – haben mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen, dass der im April 2021 veröffentlichte *Dritte Teilhaberbericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen* das Thema der Hospiz- und Palliativversorgung von Menschen mit Behinderungen am Lebensende unberücksichtigt lässt. In ihrer Stellungnahme verweisen sie auf notwendige Ergänzungen.

> [Zur Stellungnahme](#)

Hospiz- und Palliativarbeit

Bad Iburger Courage-Preis 2021 für den DHPV

Der DHPV mit seinem Vorsitzenden Prof. Dr. Winfried Hardinghaus, der damit auch selbst als Gründer der Hospiz- und Palliativinitiative SPES VIVA in Osnabrück geehrt wird, erhält den diesjährigen Bad Iburger Courage-Preis.

Ausgezeichnet wird außerdem an HelpAge Deutschland e.V.

> [Weiterlesen](#)

Neue Termine: Online-Schulung „Hospizliche Haltung in Grenzsituationen“

Vor dem Hintergrund der Entscheidung des BVerfG hat der DHPV gemeinsam mit seinen Mitgliedern das Dialogpapier „Hospizliche Haltung in Grenzsituationen“ erarbeitet. Das Papier möchte den Hospizdiensten und -einrichtungen vor Ort inhaltliche und methodische Anregungen zur Diskussion an die Hand geben und zur Meinungsbildung und Positionsfindung ermutigen. Das vom DHPV angebotene Schulungsangebot zum Dialogpapier stößt auf großes Interesse, so dass die bisher anberaumten Termine ausgebucht sind. Wir bitten um etwas Geduld. Neue Termine sind in Planung.

Bei Fragen: i.kleibrink@dhpv.de

> [Zum Dialogpapier](#)

Der DHPV bei der Yes!Con



Am 18./ 19. September 2021 findet in Berlin zum zweiten Mal die YES!CON statt. Die YES!CON ist ein Forum für Austausch, Inspiration, Information, Ideen, Empowerment und Lifestyle rund um das Thema Krebs. Zu den Teilnehmenden gehören neben Betroffenen, Erkrankten und Angehörigen, Vertreter*innen aus Medizin, Forschung, Wirtschaft, Politik und Medien sowie Prominente. Der DHPV wird durch Prof. Winfried Hardinghaus vertreten, der zum einen ein Panel mitgestaltet, zum anderen gerade in den Beirat von yeswecan!cer gewählt wurde.

> [Zur Yes!Con-Homepage](#)

Curriculum für Würdezentrierte Therapie

Der Deutsche Hospiz- und Palliativverband (DHPV) und die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) haben das Curriculum für die Würdezentrierte Therapie als zertifiziertes Ausbildungsmodul anerkannt. Ab sofort wird es für interessierte Anwender*innen der Würdezentrierten Therapie, die Grund- und Aufbaukurs sowie drei Fallsupervisionen absolviert haben, die Möglichkeit einer Zertifizierung geben.

> www.patientenwuerde.de

Hoher Besuch bei Düren sorgsam





Christine Lambrecht, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend / der Justiz und für Verbraucherschutz (li.), war bei "Düren sorgsam" zu Gast. Gerda Graf (Mitte), ehemalige Vorsitzende des DHPV, heute unsere Ehrenvorsitzende, stellte die Initiative Sorgeskultur vor, eine Weiterentwicklung der Hospizarbeit. (c) Hartmut Prüs

> [Ausführlicher Bericht](#)



Bericht zur Versorgungssituation von Menschen im letzten Lebensjahr

Das Kölner Kompetenznetzwerk CoRe-Net hat seinen Bericht "Versorgung von Menschen im letzten Lebensjahr in Köln" sowie entsprechende Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Palliativversorgung vorgelegt, wonach die bedürfnisgerechte Versorgung von Menschen im letzten Lebensjahr eine frühzeitige und transparente Kommunikation erfordert.

> [Zum Bericht](#)



Online-Befragung zur Auswirkung der COVID-19-Pandemie auf die Trauerbegleitung

Die Studie „Trauerbegleitung in der COVID-19-Pandemie“ möchte untersuchen, wie sich die COVID-19-Pandemie auf die Rahmenbedingungen und Themen in der Begleitung Trauernder auswirkt. Die Online-Befragung richtet sich an Trauerbegleiter*innen im deutschsprachigen Raum. Einerseits geht es um ihren individuellen Arbeitsalltag in Zeiten der COVID-19-Pandemie. Andererseits erforschen wir, ob mit der COVID-19-Pandemie möglicherweise spezielle Themen in der Trauerbegleitung wichtiger geworden sind. Die Perspektive der Helfer*innen ist in der Forschung zur COVID-19-Pandemie bislang eher wenig vertreten – das möchte TROST gerne ändern!

Die Umfrage ist anonym. Die Beantwortung dauert ca. 20 Minuten.

> [Zur Befragung](#)



Studie zu posttraumatischem Wachstum und Coping bei jungen Erwachsenen mit krebskrankem Elternteil



zwischen **18 und 35 Jahren**,
bei welchen bei **einem Elternteil**
innerhalb der **letzten 5 Jahre**
Krebs diagnostiziert wurde und die zu diesem
Zeitpunkt **zumindest 18 Jahre alt** waren.

Dauer: **5-10 Minuten**
Zur Teilnahme bitte auf den angegebenen **Link**
klicken oder den **QR-Code** scannen.



Katharina Maria Spratler, BA BA BSc MA
Masterstudentin der Psychologie an der Universität Wien

> [Zur Umfrage](#)



Neuerscheinungen

Jean-Pierre Wils: Sich den Tod geben

Jean-Pierre Wils hat lange für selbstbestimmtes Sterben geworben, doch das entsprechende Urteil des Bundesverfassungsgerichts sieht er skeptisch. Der Philosoph warnt in seinem klugen Buch „Sich den Tod geben“ davor, den Tod zum authentischen Projekt im Sinne einer letzten Emanzipation zu stilisieren.

[Zur Besprechung auf Deutschlandfunk](#)

[Zum Buch](#)

Karin Caro: Mensch, dass Du das kannst

Die vorliegende Publikation untersucht das hospizliche Ehrenamt im Wandel der Zeit, von der reinen Ehrenamtlichkeit über die Institutionalisierung von Hospizarbeit und Palliative Care hin zu einer neuen Generation von Ehrenamtlichen, die wieder andere Werte und Erwartungen an das Ehrenamt hat, als ihre Vorgänger.

[Zum Buch](#)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressespiegel / Medienbeobachtung (Auswahl)



© mhp - Fotolia.com

#6146602

Wir sollten leben mit dem Tod vor Augen

SZ Magazin

Unsere Gesellschaft verdrängt das Sterben, dabei würden wir an Gemeinschaftssinn und Gelassenheit gewinnen, wenn wir uns mehr mit dem Tod beschäftigen würden. Zum Beispiel in Form einer obligatorischen Sterbebegleitung für alle. Ein Plädoyer. Von Tobias Haberl.

[Zum Artikel](#)

Überstürzter Abschied

Republik

Bei Exit geht es immer um alles. Umso wichtiger ist es, dass die schnell wachsende Organisation ihre Freitodbegleitungen mit größter Sorgfalt durchführt. Ist das wirklich gewährleistet? Die Geschichte von Familie Berger.

[Zum Beitrag](#)

Italiens Regierung will Suizidbeihilfe liberalisieren

Deutsches Ärzteblatt

Rom – Italiens Gesundheitsminister Roberto Speranza strebt eine Liberalisierung der Suizidbeihilfe an. Laut übereinstimmenden Medienberichten kündigte er eine entsprechende Vereinbarung mit den italienischen Regionen an.

[Zum Artikel](#)



Welthospiztag 2021

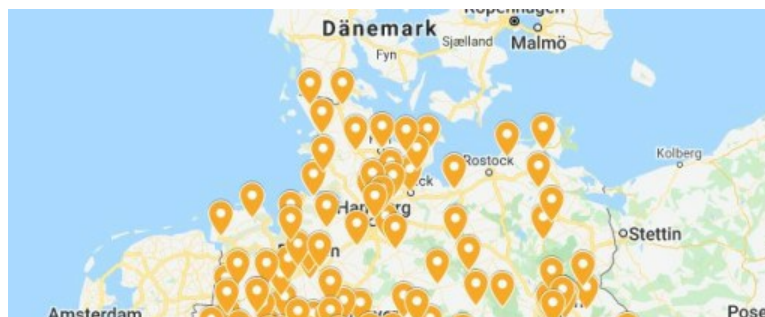
„Ich bin tot. Dank meiner Palliativärztin hatte ich ein friedliches Sterben – ohne dass mein Leben verkürzt wurde.“

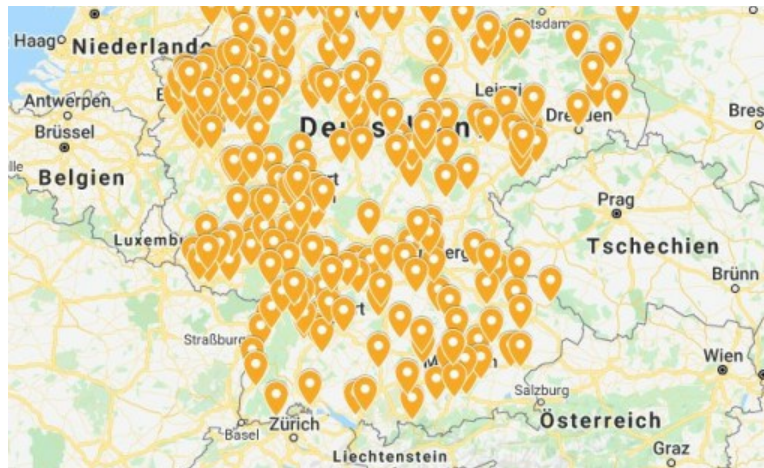
Marlis N. †2017

Der diesjährige Welthospiztag findet am 9. Oktober statt. Nach dem Urteil des BVerfG zum § 217 StGB vom Februar 2020 möchten der DHPV und seine Mitgliedseinrichtungen auch in diesem Jahr zeigen, was Hospizarbeit und Palliativversorgung als Alternative zur Suizidbeihilfe zu leisten vermögen. Das Motto lautet daher – in Anlehnung an die Kernaussage der Hospizarbeit und in Verlängerung des Mottos vom letzten Jahr – „Leben! Bis zum Schluss.“

In diesem Jahr stellt der DHPV wieder Materialpakete (vergriffen) und Online-Material zur Verfügung. Die Materialpakete werden ab dem 13.09.2021 versendet. Das Onlinematerial steht bereits auf der Homepage des DHPV zur Verfügung, die Musterpresseinfo folgt Mitte September.

> [Weitere Informationen](#)





In diese Karte können Sie Ihren Dienst bzw. Ihre Veranstaltung gerne aufnehmen lassen. Bitte schicken Sie einen kurzen Text und wenn möglich einen Link auf die Meldung auf Ihrer eigenen Homepage an a.hoerschelmann@dhpv.de



DHPV-Publikationen beim hospiz verlag

Bundes-Hospiz-Anzeiger

Die aktuelle Ausgabe des Bundes-Hospiz-Anzeigers (4 / 2021) widmet sich dem Schwerpunkt „Beihilfe zum Suizid“. Der Wunsch nach Beihilfe zur Selbsttötung ist ein Wunsch in einer Grenzsituation des Lebens. Einfache und schnelle Antworten oder eine Bewertung dieses Wunsches verbieten sich. Um eine hospizliche Haltung in Grenzsituationen weiter zu fördern, hat der DHPV einen Diskussionsprozess innerhalb des Verbands auf den Weg gebracht und ein Dialogpapier erarbeitet, dessen Umsetzung auf Einrichtungs- und Landesebene in den Artikeln dieses Bundes- Hospiz-Anzeigers vorgestellt wird.

[Zum Verlag](#)

hospiz zeitschrift

Die aktuelle hospiz zeitschrift (Heft 90, 02/2021) widmet sich dem Schwerpunkt „Sterbewelten“. Sterbewelten sind Lebenswelten, weil Sterben Teil des Lebens ist. In der diversen und facettenreichen Welt der Lebens- und Sterbebegleitung geht es immer wieder neu darum, den Betroffenen mit ihrem Umfeld ressourcenorientiert, individuell und empathisch beizustehen.

[Zum Verlag](#)

Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V. | Aachener Str. 5, 10713 Berlin | Tel. 030-82 00 75 80
Internet: www.dhpv.de | [Veranstaltungen](#) | [aktuelle News](#) | [Impressum](#)

[Vom Newsletter abmelden](#)